



Merkblatt für ein Gesuch an die Schlichtungsstelle für Klagen nach dem Gleichstellungsgesetz

Diskriminierung im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis aufgrund des Geschlechts (Gleichstellungsgesetz; SR 151.1)

A. Allgemeine Hinweise

Wenn Sie aufgrund Ihres Geschlechts an Ihrem Arbeitsplatz diskriminiert d.h. benachteiligt werden, können Sie bei der Schlichtungsstelle ein Gesuch einreichen. Darin beschreiben Sie die Art der Diskriminierung und wie es dazu gekommen ist. Weiter führen Sie auf, was Sie wegen der Diskriminierung von der Arbeitgeberseite fordern und warum.

Ihr Gesuch wird anschliessend der Arbeitgeberseite zur Stellungnahme unterbreitet. Danach werden beide Parteien zu einer Schlichtungsverhandlung eingeladen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Ein [Gesuchformular](#) kann heruntergeladen werden.

B. Inhalt und Form eines Gesuchs

1. Parteien

- Vor- und Nachnamen, Adresse und Tel. Kläger/in (Arbeitnehmer/in)
- Vor- und Nachname der zuständigen Person, Firmenname, Adresse, Telefon Beklagte/r (Arbeitgeber/in)

2. Forderungen an Ihre/n Arbeitgeber/in (Rechtsbegehren)

Konkretisieren Sie Ihre Forderungen an Ihre/n Arbeitgeber/in aufgrund der folgenden (nicht abschliessenden) Beispiele.

- Verbot einer drohenden Diskriminierung (Art. 5 Abs. 1 lit. a Gleichstellungsgesetz; GIG)
- Beseitigen einer bestehenden Diskriminierung (Art. 5 Abs. 1 lit. b GIG)
- Feststellen einer Diskriminierung (Art. 5 Abs. 1 lit. c GIG)
- Rückwirkende Bezahlung der Lohndifferenz sowie zukünftiger Lohnerhöhungen wegen Lohndiskriminierung (Art. 5 Abs. 1 lit. d GIG)
- Entschädigung wegen sexueller Belästigung (max. 6 Monatslöhne auf der Grundlage des Durchschnittslohns in der Schweiz; Art. 4 und Art. 5 Abs. 3 u. 4 GIG)
- Entschädigung wegen diskriminierender Nichtanstellung (max. 3 Monatslöhne plus Auslagen z.B. Reisekosten für das Vorstellungsgespräch (Art. 5 Abs. 2 u. 4, Art.8 GIG)
- Entschädigung wegen diskriminierender Kündigung (max. 6 Monatslöhne; Art. 5 Abs. 2; Art. 9 GIG)
- Entschädigung wegen Rache Kündigung (max. 6 Monatslöhne; Art. 10 GIG)
- 5% Verzugszins auf CHF seit:
- Schadenersatz, Genugtuung und anderweitige vertragliche Ansprüche



3. Informationen zum Arbeitsverhältnis

Geben Sie im Gesuch folgende Informationen zu Ihrem Arbeitsverhältnis an.

- Beruf und Funktion
- Arbeitsort
- Arbeitsbeginn und evtl. Arbeitsende
- Dauer der Probezeit
- Monatsgehalt (brutto)
- evtl. Zulagen, Spesen, Gratifikation
- Kündigungsfrist gemäss Vertrag
- Kündigungsdatum

4. Sachverhalt und Begründung der Rechtsbegehren

Beschreiben Sie die Diskriminierung, die Sie Ihrer Meinung nach an Ihrem Arbeitsplatz erfahren haben und schildern Sie, wie es dazu gekommen ist (Sachverhalt). Anschliessend begründen Sie, warum und welche Forderungen Sie wegen der Diskriminierung an Ihren Arbeitgeber bzw. Ihre Arbeitgeberin haben (Begründung).

5. Beweismittel

Legen Sie Ihrem Gesuch alle Unterlagen bei, die für das Verständnis des Sachverhaltes und der Begründung Ihres Anliegens notwendig und hilfreich sind.

- Arbeitsvertrag
- Lohnabrechnungen
- Korrespondenz
- Kündigungsschreiben
- Arztzeugnisse
- Pflichtenhefte etc.

6. Adresse

Richten Sie das schriftliche, datierte und unterschriebene Gesuch an die Schlichtungsstelle Gleichstellungsgesetz, Frau Regula Schmid, Engelgasse 2 / Marktplatz, 9004 St. Gallen.

Tel. 071 222 77 52 Fax 071 222 77 59 schmid@advokata.ch